

Bildende Kunst an der FLS wieder bei einem Wettbewerb erfolgreich



„Bunt statt blau“ war Thema der Ausschreibung des Plakatwettbewerbs der DAK.

Die Schüler/-innen der Eingangsklassen im Kunstunterricht haben diese „Challenge“ angenommen.

Alkoholmissbrauch und „Koma saufen“ sind mitunter Themen, die Jugendliche betreffen und betroffen machen.

Im Kunstunterricht an der Friedrich-List-Schule werden solche Themen und Wettbewerbsaufforderungen gerne als Ansporn und Ergänzung zum Lehrstoff mit einbezogen.

Das Thema Alkoholismus bei Jugendlichen wurde in der Kunstklasse aufgegriffen, diskutiert und dann kreativ umgesetzt.

Alle zeichnerischen, malerischen und grafischen Mittel, wie Collage, Druck und auch Fotografie, wurden eingesetzt.

Der ganz eigene Stil und die persönliche Umsetzung des Themas standen im Vordergrund.

Es hat sich gelohnt!

Die Friedrich-List-Schule war die einzige Schule in Mannheim, die bei diesem landesweiten Wettbewerb teilgenommen hat und dies wurde honoriert.

Herr Ulrich Fath, Leiter des DAK-Servicezentrum Mannheim, hat

die guten und kreativen Ideen unserer Schüler/-innen gewürdigt. Am Dienstag, 17.7.2012 überbrachte er in Begleitung von Herrn Manfred Höchst - Bezirksleiter Marketing - die Preise.

Didem Bahadir und Gentijana Mazrekai haben jeweils den ersten Platz belegt.

Güleser Dogan, Fabienne Luz, Melanie Zissel und Raathai Parthiparaj folgten in der kreativen Rangliste und wurden auch mit Preisen belohnt.

Es war das siebte Projekt und das zweite an dem Schüler/-innen aus der Eingangsklasse in Kunst dieses Schuljahr 2011/2012 teilgenommen haben und sich erfolgreich in den ersten Reihen platzierten.